



Polizeirevier Jerichower Land

Polizeimeldungen Polizeirevier Jerichower Land

Berichtszeitraum 21.01.-22.01.2026

Tägliche Verkehrs- und Kriminalitätslage "Einbruch in Wohnhaus" "Gartenparzellen angegriffen" **"Geschwindigkeitskontrollen"**

Einbruch in Wohnhaus

Gommern, Waldseestraße, 17.01.2026, 14:00 Uhr bis 21.01.2026, 18:00 Uhr

Eine unbekannte Täterschaft gelangte, während der Abwesenheit der Hauseigentümer, durch Aufhebeln einer Tür in das Haus. Der oder die Täter begingen sämtliche Räume und durchwühlten Schränke. Im Zuge dessen bemächtigte sich die Täterschaft mit aufgefundenen Gegenständen wie hochwertigen Spirituosen, Kameratechnik, eine Mikrowelle und Bargeld. Insgesamt entstand bei der Tat ein Sach- und Stehlschaden im unteren fünfstelligen Bereich.

Gartenparzellen angegriffen

Gommern, Vehlitzer Chaussee, 21.01.2026, 14:00 Uhr

Im Zuge einer Diebstahlsanzeige, die die Polizei in einer Gartensparte aufnahm, wurde festgestellt, dass nicht nur die eine Parzelle von unbekannten Tätern heimgesucht wurde, sondern nach derzeitigem Stand vier weitere Gartenparzellen angegriffen wurden. Der oder die Täter entwendeten von den fremden Grundstücken Wasserhähne, die noch an den jeweiligen Einrichtungen montiert waren. In einen, der auf den Grundstücken befindlichen Bungalows, haben sich der oder die Täter gewaltsam Zutritt verschaffen wollen, was offensichtlich nicht gelang. Die Polizei nahm mehrere Strafanzeigen auf.

Geschwindigkeitskontrollen

Burg, Brüderstraße, 21.01.2026, 17:00 Uhr

Während einer etwa einstündigen Geschwindigkeitskontrolle in der Brüderstraße stellten die Polizeibeamten zwei Verstöße fest. In der Straße, in der eine vorgeschriebene Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h geboten ist, passierten etwa 50 Fahrzeuge die Messstelle. Zwei Fahrzeugführer waren zu schnell. Der Schnellste wurde mit 44 km/h gemessen.

Hohenseeden

Außerdem war der Messwagen an drei Tagen in Hohenseeden im Einsatz. Aufgrund einer aktuellen Beschwerde wurde der Messwagen innerorts bei erlaubten 50 km/h eingesetzt. Hier wurden bereits am Montag den 19.01.2026 bei 405 gemessenen Fahrzeugen 60 Überschreitungen festgestellt. Dabei befanden sich 30 Überschreitungen im Verwarngeld und ebenso viele im Bußgeldbereich. Höchster gemessene Wert lag bei 91 km/h.

Am Dienstag den 20.01.2026 wurden bei 485 gemessenen Fahrzeugen 70 Überschreitungen festgestellt. Dabei befanden sich 44 Überschreitungen im Verwarngeld und 26 im Bußgeldbereich. Höchster gemessene Wert lag bei 94 km/h.

Am Mittwoch erfolgte aufgrund der bisher festgestellten Verstöße erneut der Einsatz des Messwagens. Bei 399 gemessenen Fahrzeugen, wurden 73 Überschreitungen festgestellt. Dabei befanden sich 48 Überschreitungen im Verwarngeld und 25 im Bußgeldbereich. Höchster gemessene Wert lag bei 84 km/h bei einem PKW und 64km/ bei einem KW mit Gefahrgut.